

1 Ermittlungen – „Erbgesundheitskartei“

Im Kreisarchiv Tuttlingen ist die sogenannte „Erbgesundheitskartei“ erhalten geblieben. Hier wurden ab 1934 Personen erfasst, bei denen im Sinne des „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ ein Verdacht auf eine Erbkrankheit bestand. Menschen des Landkreises Tuttlingen wurden beurteilt und kategorisiert. Auch für Johannes Maurer wurde eine Kartei angelegt.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z																										A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z																																						
Geburtsname: Maurer													Vorname: Johann													Geburtsort: Trossingen													Geburtsdatum: 27.8.1906																									
Namensänderungen:													verheiratet:													verwitwet:													geheiratet:													Religion: unbekannt												
Geburtsort: Tuttlingen													Hr. der Eltern: 106/34													Geleiteter Beruf: fr. Kaufmannslehrling													Wohnort: Trossingen, Eberhardstr. 5																									
EG: X													EOG: Wg													Ehehindernis: II													Sozial: 4.9.1940																									
Seit 15.2.1927 HA. Rottenmünster. Befand sich vom 4.9.1939 bis 22.8.1940 in der HA. Weissenau.													Todesursache: Grafeneck																																																			

Eine Schwater von Mitters Mutter litt an Hysterie in Anschluss an Wochenbett, eine Tochter derselben befand sich wegen Geisteskrankheit in HA. Zwiefalten, eine andere in Rottenmünster, angebl. wegen Wahnvorstellungen, eine lebt als ein Sonderling sehr zurückgezogen.

Bild 2: Erbgesundheitskartei Johannes Maurer Seite 1, Kreisarchiv Tuttlingen B 1 Nr. 1287

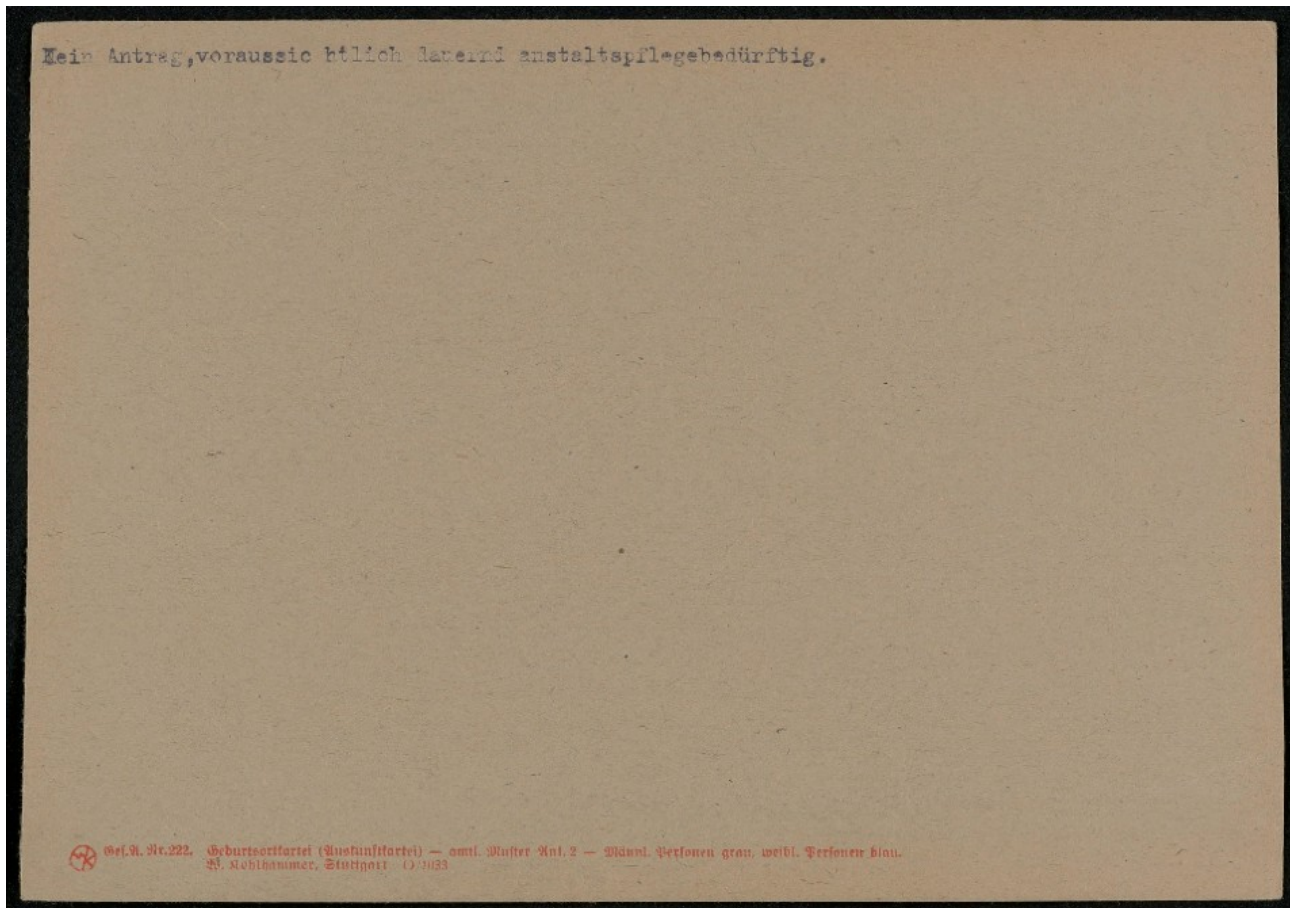


Bild 3: Erbgesundheitskartei Johannes Maurer Seite 2, Kreisarchiv Tuttlingen B 1 Nr. 1287

Arbeitsauftrag:

- Vergleichen Sie die Angaben der Karteikarte mit den Informationen auf dem Stolperstein. Die Angabe HA ist die Abkürzung für Heilanstalt.
- Nehmen Sie die Rolle eines Ermittlers bzw. einer Ermittlerin ein und legen Sie ein Ermittlungsprotokoll für den Mordfall Johannes Maurer an. Tragen Sie alle bislang erlangten Erkenntnisse ein und überlegen Sie, welche weiteren Informationen zur Klärung des Falles notwendig wären.
- Charakterisieren Sie die Arbeitsweise, die das Anlegen der „Erbgesundheitskartei“ für den Landkreis Tuttlingen erforderte.